



**EGGENSTEIN-
LEOPOLDSHAFEN**

Wohlfühlen in Vielfalt

Ausgabe 44 | Freitag, 31. Oktober 2014

Streuobstwiese wird ökologisch aufgewertet



Fotos wurden in der Streuobstwiese beim Fisperweg von Ralf Schreck gemacht.

Amtsblatt



Amtsblatt der
Gemeinde
Eggenstein-
Leopoldshafen

Veranstaltungstipps und Termine

www.egg-leo.de

Montag, 03.11.2014	18.30 Uhr, öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses, Ratssaal, Rathaus Eggenstein
Dienstag, 04.11.2014	19.00 Uhr, öffentliche Sitzung Ausschuss für Umwelt und Technik, Ratssaal, Rathaus Eggenstein
Donnerstag, 06.11.2014	19.30 Uhr, historischer Stammtisch – AG Ortsgeschichte

Hallenbad und Sauna Eggenstein an Allerheiligen geschlossen

Das Hallenbad sowie die Sauna bleiben am **1. November (Allerheiligen)** geschlossen.

Wir bitten um Verständnis und wünschen einen schönen Feiertag.

Hinweis:

Die Textil-Kindersauna findet daher am Samstag, 8. November, in der Zeit von 14.00 – 18.30 Uhr statt.



EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN

Wohlfühlen in Vielfalt



TEXTIL-KINDERSAUNA IM HALLENBAD

Wann:	Samstag, 8. November 14 – 18.30 Uhr
Wo:	Hallenbad Eggenstein
Wer:	Kinder von 4 – 14 Jahren
Was:	Kinderaufgüsse kleine Erfrischungen jede Menge Spaß
Kosten:	Hallenbadeintritt
Mitbringen:	großes Badetuch

Seniorenbeirat – sagen Sie es ihm

Der neue Seniorenbeirat wurde bereits von Bürgerinnen und Bürgern kontaktiert und hat wertvolle neue Anregungen erhalten, denen die Mitglieder weiter nachgehen und Lösungen entwickeln werden. Wenn auch Sie einen Hinweis oder eine Bitte an den Seniorenbeirat haben, dann rufen Sie den Sprecher Friedrich Jaki unter **0721 46 71 86** an oder mailen seniorenbeirat@egg-leo.de. Der Seniorenbeirat möchte dort beginnen, wo Sie „der Schuh am meisten drückt“. Sagen Sie es ihm.

Aus Verwaltung und Gemeinderat

Streuobstwiese wird ökologisch aufgewertet

Beim Fisperweg ist eine schöne Obstwiese, die besonders im Frühling mit den tausenden Blüten herrlich anzusehen ist. Früher wurde sie komplett vom Obst- und Gartenbauverein gepflegt. Seit einigen Jahren wird sie zum größten Teil von Markus Leicht bewirtschaftet. Diese Obstanlage wird ökologisch aufgewertet.

Hans-Martin Flinspach, Vorsitzender der Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V., Revierförster Friedhelm Booms, Markus Leicht als Pächter und Jürgen Ehrmann von der Gemeindeverwaltung haben bei einem Termin vor Ort festgelegt, dass die Aufwertung der Streuobstwiese schrittweise über einen längeren Zeitraum (5 bis 10 Jahre) erfolgen soll. Es soll keinen harten Einschnitt geben. Ziel ist die deutliche Reduzierung der Niederstamm-bäume und die Anpflanzung von Hochstämmen.



50 hochwachsende Obstbäume werden im November neu gepflanzt. Boskoop-, Brettacher-, Gewürzluiken-, Winterrambur-, Kaiser-Wilhelm-Äpfel, Gellerts Butterbirne und Hauszwetschgen werden vorhandene Lücken auffüllen und insbesondere im nördlichen Teil der Anlage Niederstämme ersetzen.

Lediglich 80 Bäume sollen je Hektar wachsen, also genug Abstand zueinander haben, um eine schöne ausladende Krone zu entwickeln. Deshalb wird es künftig auch nur noch 4 anstatt der bisher 6 Reihen geben.

Hoch wachsende Bäume sind bei intensiv bewirtschafteten Obstanlagen unbeliebt, da das

Obst schlecht zu pflücken ist. Niedrige Bäume mit geringem Abstand (viele auf wenig Fläche) maximieren den Ertrag. Sie können maschinell und somit preiswerter geerntet werden. Bei Streuobstwiesen steht der Naturschutzgedanke im Vordergrund. Denn diese Wiesen mit ihrem Blütenreichtum, den verschiedenen regionalen Obstsorten sind ein bedeutender Lebensraum für unsere heimische Tierwelt. Zwischen 2000 und 5000 Arten können dort beheimatet sein. Die Kräuter der



Wiese ziehen Schmetterlinge wie Aurorafalter, Pfauenaug, Schwalbenschwanz an, ebenso zahlreiche Wildbienenarten wie Mauer- und Seidenbienen und zahllose weitere Insekten. Die alten knorrigen Bäume locken Spechte, wie Mittel- und Kleinspecht und weitere heimische Vögel. Unsere Streuobstwiese am Fisperweg hat im Umfeld weitere Besonderheiten zu bieten. An der Grenze zu den feuchten Bereichen wachsen Weiden, die für Bienen die erste Nahrung im Jahr bilden. Da die Streuobstwiesen ein sehr hochwertiges und leider bedrohtes Biotop darstellen, haben Naturschutzverbände einen Weg gefunden, um sie zu erhalten und wieder attraktiver zu machen.

„Ökologie und Ökonomie“ zusammenbringen, Naturschutz und Wirtschaft können sich ergänzen, wenn die Verbraucher dies unterstützen. Dies ist auch die Zielsetzung der Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Der Bewirtschafter einer Streuobstwiese bekommt einen deutlich besseren Preis für sein Obst und muss dafür nach der EU-Biorichtlinie ökologisch bewirtschaften. Der doppelte Marktpreis und ein Biozuschlag stellen einen Anreiz für die Bewirtschaftung und Pflege der Obstwiesen dar. Ein großes Stück Idealismus gehört trotzdem dazu.

Wenn die Verbraucher diese Naturschutzinitiative unterstützen und etwas mehr für einen hochwertigen ökologischen Fruchtsaft bezahlen, können die Lebensräume einheimischer Tiere und Pflanzen erhalten werden. Mehr dazu erfahren Sie unter www.streuobstinitiative.de.



Kinderbetreuung gesichert

Jährlich werden im Gemeinderat die Entwicklung der Geburtenraten und die daraus resultierende Bedarfssituation der nächsten Jahre für die Betreuung unserer Kinder besprochen. Im Rahmen dieser Bedarfsplanungen gab es in den letzten Jahren schon mal Überraschungen, weil wider Erwarten nachgesteuert werden musste.



Im letzten Jahr wurde aufgrund der überdurchschnittlichen Geburtenraten die Entscheidung getroffen, eine neue Kindertagesstätte zu bauen, die siebte in unserer Gemeinde. Sie entsteht derzeit in der Neckarstraße und macht gute Baufortschritte. Im Frühjahr soll sie bezugsfertig sein und Platz für fünf Gruppen bieten.

Dieses Jahr konnte der Gemeinderat aufgrund der vorgestellten Plan- und Belegungszahlen unserer örtlichen Einrichtungen feststellen, dass kein Handlungsbedarf besteht, weil genügend Kapazitäten vorhanden sind. Die Betreuungsangebote werden immer wieder den Elternwünschen soweit möglich angepasst. So werden beispielweise aus Regelgruppen Tagesgruppen, weil die Nachfrage entsprechend ist. Aktuell ist mit einer Elterninitiative die Flexibilisierung der Betreuungszeiten in den Horten im Gespräch.

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Bürgermeisterwahl am 30.11.2014

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses
Zur Vorbereitung und Durchführung der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen findet am
Montag, 03.11.2014, 18.30 Uhr
im Sitzungssaal Rathaus Eggenstein
Friedrichstr. 32, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen
eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Prüfung der eingegangenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 30.11.2014 und Entscheidung über die Zulassung der Bewerber/innen
2. Festlegung der Reihenfolge der zugelassenen Bewerber/innen auf dem amtlichen Stimmzettel
3. Sonstiges

Zur Sitzung hat jedermann Zutritt. Die Einwohnerschaft ist zum Besuch der Sitzung freundlichst eingeladen.

gez. Nees

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Einladung zur Sitzung

Am Dienstag, 4. November 2014 findet um 19:00 Uhr im Rathaus Eggenstein-Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt

Tagesordnung

1. **Fragemöglichkeiten**
2. **Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Hauptstraße 118, Flst.-Nr. 232, Gemarkung Eggenstein**
Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB
3. **Bauvoranfrage: Neubau von zwei Einfamilienwohnhäusern, Luisenstraße 4, Flst.-Nr. 497, Gemarkung Eggenstein**
Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB
4. **Bebauungsplanverfahren "Einkaufszentrum - 1. Änderung", Gemeinde Linkenheim-Hochstetten**
Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange
5. **Bebauungsplanverfahren "Nord 1.1", Verbandsgemeinde Rülzheim**
Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange
6. **Bebauungsplanverfahren "Nord-West - 6. Änderung", Verbandsgemeinde Rülzheim, Ortsteil Hördt**
Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange
7. **Einzeländerungen des Flächennutzungsplans 2010**
Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange
8. **Neubau Kindergarten Neckarstraße**
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten
9. **Sonstiges**

Die Einwohnerschaft ist zum Besuch der Sitzung freundlichst eingeladen.

gez. Stober, Bürgermeister

Fundsachen

- 1 Fahrrad
 - 1 Jacke
 - 1 Schlüssel
 - 1 Kinderbuch
- zu erfragen im Rathaus Eggenstein - Rezeption.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen